

Modul 4

Freitag, 14. September 2012 von 14.00-18.00 Uhr
Samstag, 15. September 2012 von 9.00-17.00 Uhr

Ort: Kapuzinerkloster Feldkirch
Referentin:
Ursula Kremmel

KONFLIKTMANAGEMENT

- Wahrnehmungsprozesse – sich beobachten
- Bewusste und unbewusste Kommunikation
- Aus Reiz-Reaktionsmustern aussteigen
- Feedback geben und nehmen
- Konflikte erkennen, konstruktiv bearbeiten und ursächlich lösen
- Umgang mit Gruppen aus Sicht der Leitung

Modul 5

Freitag, 9. November 2012 von 14.00-18.00 Uhr
Samstag, 10. November 2012 von 9.00-17.00 Uhr

Ort: Hotel Hoher Freschen in Rankweil
Referentin:
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sieglinde Rosenberger

EINFÜHRUNG IN POLITISCHE STRUKTUREN

- Demokratie: Was heißt eigentlich Demokratie und was ist schon demokratisch?
- Politik: Interessen und Strukturen, die für die Gestaltung der Lebens- und Arbeitsbedingungen eine Rolle spielen
- Frauenpolitik: Bedingungen, Kompromisse, Möglichkeiten von politisch handelnden Frauen



Modul 6

Freitag, 30. November 2012 von 14.00-18.00 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2012 von 9.00-17.00 Uhr

Ort: Kapuzinerkloster Feldkirch
Referentin:
Dr.ⁱⁿ Angelika Böhler

PR UND MEDIENTRAINING

Wie funktioniert PR? Wie kommuniziere ich richtig mit der Öffentlichkeit? Worauf kommt es bei der Pressearbeit in der Praxis an?
Das richtige Auftreten - persönlichkeitsgerecht und mit wirkungsvoller Sprache: Wie schaffe ich es, professionell gegenüber den Medien aufzutreten? Der theoretische Teil wird durch einen ausführlichen Praxis-Teil ergänzt: Interview-Training vor der Kamera mit anschließender Video-Analyse.

Samstag, 1. Dezember 2012 ab 17:30 Uhr
Zertifikatsübergabe, Ausklang Lehrgang mit Buffet

Dauer:

März bis Dezember 2012. Die Teilnahme am Lehrgang wird mit einem Zertifikat bestätigt, wenn der Lehrgang für mindestens 80% der Zeit besucht wurde.

Anmeldung:

Bis spätestens 6. Februar 2012 an das Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung oder an die Stabsstelle für Chancengleichheit Liechtenstein.

Kursbegleitung:

Gertrud Blum
6832 Röthis
T +43(0)664/5158890 E blum.gertrud@gmx.at

Lehrgangsverantwortliche:

Mag.^a Monika Lindermayr, Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung
Bernadette Kubik-Risch, Stabsstelle für Chancengleichheit Liechtenstein

Kosten:

€ 255,- für Organisation und Unterlagen
Zimmerreservierungen am jeweiligen Lehrgangsort direkt tätigen

Information und Anmeldung:

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15, 6900 Bregenz
T +43(0)5574/511-24136 E frauen@vorarlberg.at
Stabsstelle für Chancengleichheit Liechtenstein
Städtle 38, FL-9490 Vaduz
T +423/236 60 60 E info@scg.llv.li

Orte:

Kapuzinerkloster Feldkirch,
Bahnhofstraße 4, 6800 Feldkirch
T +43(0)5522/72246-0 F +43(0)5522/72246-7
E feldkirch@kapuziner.org I www.kapuziner.org
Hoher Freschen Rankweil
Kreuzlingerstraße 2, 6830 Rankweil
T +43(0)5522/44237 F +43(0)5522/44555
E hotel@freschen.at I www.freschen.at
„Haus Zuschg“ Schaanwald
Vorarlbergerstrasse 113, FL-9486 Schaanwald
T +423/3758640 M +423/7922247
E daniel.frick@mauren.li

Veranstaltet von:

Frauenreferat der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15, 6900 Bregenz
E frauen@vorarlberg.at I www.vorarlberg.at/frauen
Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann
Städtle 38, FL-9490 Vaduz
E info@frauenwahl.li I www.frauenwahl.li

mitreden
mitentscheiden
mitgestalten

2012

FIT FÜR
DIE
POLITIK

Politik- lehrgang für Frauen

mitreden
mitentscheiden
mitgestalten

Zielgruppe

Frauen, die in Institutionen, Kammern, Parteien, öffentlichen Gremien, Organisationen, Vereinen oder Initiativgruppen aktiv sind oder sich künftig engagieren wollen.

Der Politiklehrgang will Frauen befähigen und ermutigen, ihre Anliegen und Potenziale in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit einzubringen. In diesem Politiklehrgang sollen Frauen die „Spielregeln“ lernen, wie sie sich sicher auf dem politischen Parkett bewegen. Die Teilnehmerinnen bekommen Unterstützung bei ihrem gesellschaftspolitischen Engagement oder bei ihrer politischen Arbeit. Sie werden über den politischen Alltag informiert und lernen politisches Grundwissen und Grundregeln kennen. Das Selbstvertrauen wird gestärkt und Argumentationstechniken werden trainiert. Ein Leben als Politikerin bedeutet auch, dass Frauen in der Öffentlichkeit sicher auftreten, Netzwerke annehmen und diese auch nutzen.

Das Programm

Modul 1

Freitag, 2. März 2012 von 14.00-18.00 Uhr
Samstag, 3. März 2012 von 9.00-17.00 Uhr

Ort: „Haus Zuschg“ in Schaanwald
Referentin:
Dr.ⁱⁿ iur. Gabriela Hauser

STANDORTBESTIMMUNG

Politisches Engagement – die Herausforderung für mich?

- In der Lehrgangsguppe lebendig zusammen arbeiten
- Überprüfen der Fragen nach einem politischen Engagement im Spannungsfeld von Persönlichkeit, Berufswelt und privater Sphäre
- Sich der eigenen Ressourcen – Fähigkeiten, Stärken, Netzwerke und Zeit bewusst werden
- Sich neue Ziele setzen
- Erste Schritte Richtung Zielerreichung festlegen

Modul 2

Freitag, 27. April 2012 von 14.00-18.00 Uhr
Samstag 28. April 2012 von 9.00-17.00 Uhr

Ort: „Haus Zuschg“ in Schaanwald
Referenten:
Univ. Prof. Dr. Peter Bußjäger und
Dr. Wilfried Marxer

DAS POLITISCHE SYSTEM VORARLBERGS UND LIECHTENSTEINS – THEORIE UND REALITÄT

Liechtenstein

- Geschichtlicher Werdegang Liechtensteins
- Staatsform und Staatsorgane
- Wahlen, Abstimmungen, direkte Demokratie
- Parteien und Medien
- Internationale Beziehungen

Vorarlberg

- Verfassungsrechtliche Grundlagen
- Der Landtag und seine Funktionen
- Landesregierung
- Verhältnis Land - Bund
- Mitwirkung an der Europäischen Union und Außenbeziehungen
- Politik in Vorarlberg. Anspruch und Wirklichkeit.
- Ausblick

Modul 3

Freitag, 15. Juni 2012 von 14.00-18.00 Uhr
Samstag, 16. Juni 2012 von 9.00-17.00 Uhr

Ort: „Haus Zuschg“ in Schaanwald
Referentin:
Dr.ⁱⁿ Karoline Bitschnau

RHETORIK UND ARGUMENTATION

Die Teilnehmerinnen lernen, sich gezielt auszudrücken und erreichen eine größere Sicherheit im Auftreten. Durch spielerisches Üben und Ausprobieren erleben sie, wie leicht freies Sprechen in jeder Situation sein kann. Sie lernen die Anwendung verschiedener Rede- und Argumentationsstrukturen und erweitern ihre Fähigkeit, nonverbale Signale zu verstehen und selbstbewusst einzusetzen.

Weitere Schwerpunkte des Seminars:
Redevorbereitung, Umgang mit Lampenfieber, rhetorische Stilmittel, Argumentationslogik, Umgang mit Kritik, Körpersprache.

